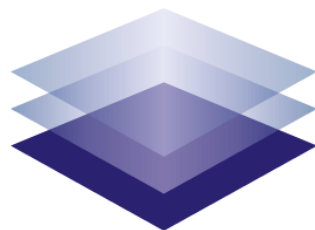


## Initiative Transparente Zivilgesellschaft



### Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter der AWO Wismar bekennen sich zu einem transparenten sozialen Wirken und richten ihr gesamtes Handeln so aus, dass die AWO Wismar gut aufgestellt und aktiv die Zukunft in der Hansestadt Wismar und im Landkreis Nordwestmecklenburg mit gestalten kann. Einheitliche Veröffentlichungspflichten für gemeinnützige Organisationen gibt es in Deutschland nicht. Wer für das Gemeinwohl tätig wird, sollte der Gemeinschaft dennoch sagen, welche Ziele die Organisation genau anstrebt, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind.

Auf Initiative von Transparency International Deutschland e.V. haben zahlreiche Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft **zehn grundlegende Punkte** definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Dazu zählen unter anderem die Satzung, die Namen der wesentlichen Entscheidungsträger sowie Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur.

Die Unterzeichner der Initiative verpflichten sich, **diese zehn Informationen** auf ihrer Website leicht zugänglich zu veröffentlichen und unterzeichnen die Selbstverpflichtungserklärung.

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wismar sowie deren Tochtergesellschaften AWO-Soziale Dienste gGmbH Wismar und PROTINUS Projektentwicklung gGmbH haben beschlossen, der Initiative beizutreten und die Selbstverpflichtungserklärung zu unterzeichnen. Nachfolgend werden die Angaben zusammengeführt, die zuvor an verschiedenen Stellen (z. B. Vereinsregister, Bundesanzeiger, Verbands-/Geschäftsberichte, Webseite, etc.) zugänglich waren.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wismar

AWO-Soziale Dienste gGmbH Wismar

PROTINUS Projektentwicklung gGmbH